Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Johannes Wagner: Franz Ruholl. 1900 - 1985 [mit Abb.]

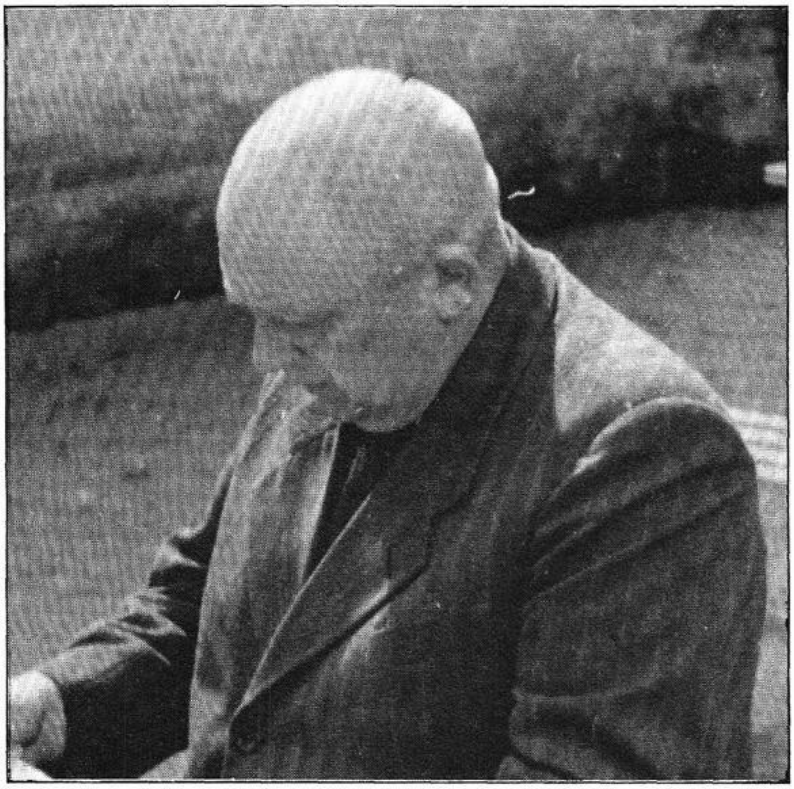
urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Visual Library

Johannes Wagner

Franz Ruholl †

1900 — 1985



Nach langer Krankheit starb am 27. Januar 1985 Franz Ruholl, Hauptlehrer im Ruhestand und einer der besten Kenner der Flora des Oldenburger Münsterlandes.

Franz Ruholl wurde am 9. 1. 1900 in Goldenstedt geboren, er besuchte die dortige Volksschule und von 1915 - 1921 das Lehrerseminar in Vechta.

Als Junglehrer kam er für 2 Jahre nach Bokern, dann nach Damme und Falkenberg. 1929 wurde er Schulleiter in Bokern und blieb dort bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1966. Wegen des damaligen Lehrermangels unterrichtete er in Bokern noch 2 weitere Jahre, bis er sich endgültig zur Ruhe setzte.

Franz Ruholl war ein stiller Mensch, lebte zurückgezogen und verbrachte den größten Teil seiner Freizeit im eigenen Garten und in der freien Natur.

Landesbibliothek Oldenburg

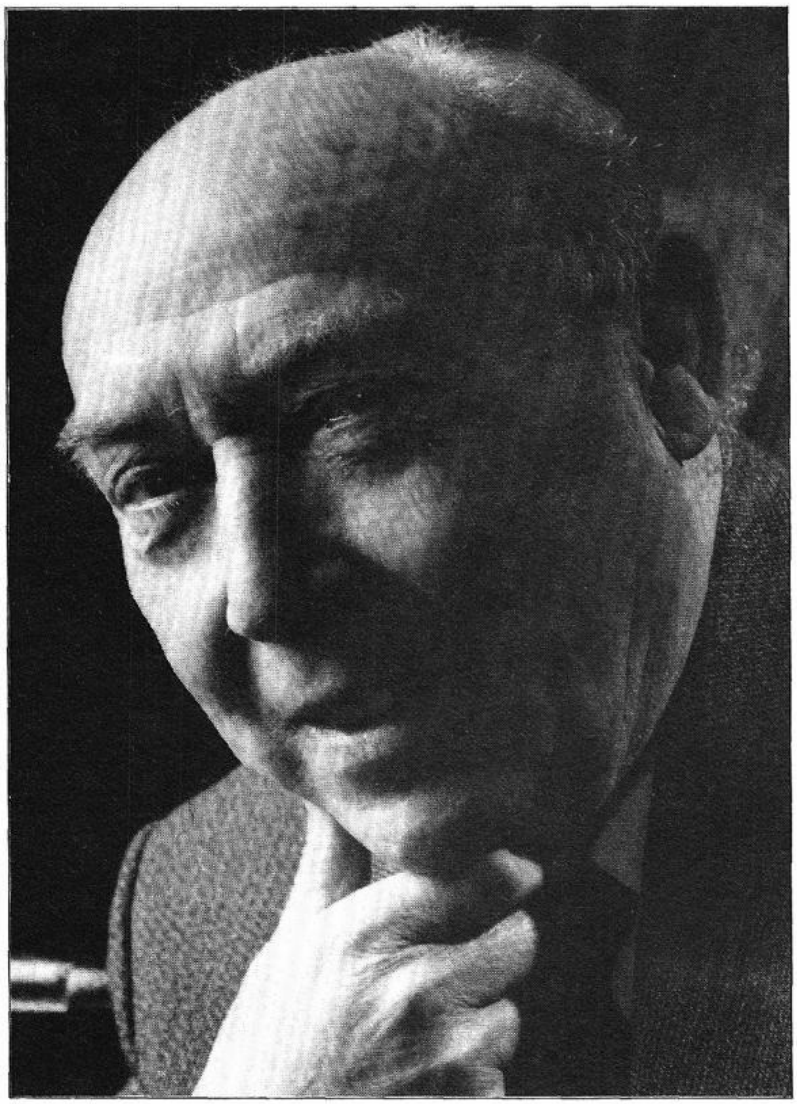
Mit Bestimmungsbuch und Lupe ausgerüstet erwarb er sich eine beachtliche Kenntnis aller heimischen Pflanzenarten. Im Ausschuß für Naturkunde des Heimatbundes leitete er seit 1947 zahlreiche Exkursionen, schrieb Berichte in den Heimatblättern und im Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland und arbeitete mit einigen Freunden an der Bestandsaufnahme aller Pflanzenarten des Kreises Vechta und angrenzender Gebiete. 672 Arten wurden mit genauer Standortangabe bis zum Jahre 1967 in einer Kartei zusammengefaßt und vermitteln kommenden Generationen das Abbild einer noch intakten Pflanzenwelt vor Beginn des Zeitalters der Agrarindustrie mit ihren endlosen Maiskulturen.
Wie sorgfältig gearbeitet wurde, zeigt ein Schreiben von W. Meyer, dem Herausgeber des Pflanzenbestimmungsbuches für die Landschaften Oldenburg und Ostfriesland sowie ihre Inseln, das er bereits am 17. 11. 1952 an den Ausschuß für Naturkunde richtete. Darin heißt es: „Ich kann Ihnen versichern, daß es außer der Insel Wangerooge kein Gebiet gibt, das besser kartiert ist als der Kreis Vechta."
Franz Ruholl schrieb bis zum Jahre 1975 ganz alleine noch eine 2. Kartei. Sie umfaßt mehrere hundert Arten von Zier- und Nutzpflanzen des Kreises Vechta.
Wir schulden ihm Dank für seine selbstlose Arbeit im Dienste der Heimatforschung, die nie ins Rampenlicht der Öffentlichkeit trat. Sein stilles Wirken soll uns aufrütteln zum tatkräftigen Einsatz für die Erhaltung der heimischen Flora. Sie erst füllt zusammen mit Menschen und Tieren den Namen „Oldenburger Münsterland" mit Leben.

Landesbibliothek Oldenburg

Franz Hellbernd

Franz Dwertmann †

1914 — 1985



Franz Dwertmann wurde am 16. Januar 1914 in Sedelsberg geboren. Seine Eltern verlegten 1918 ihren Wohnsitz nach Scharrel und 1929 nach Essen (Oldbg). Er besuchte die Volksschule in Scharrel und die Höhere Bürgerschule in Friesoythe, machte 1935 das Abitur am Realgymnasium in Cloppenburg und studierte anschließend an der Pädagogischen Hochschule in Bonn. Im Jahre

Landesbibliothek Oldenburg